

# Laura Reichl & Co. sind vierfache Oberbayern-Meister

**Die Landkreis-Leichtathleten haben bei den oberbayerischen Meisterschaften der Jugend U20 und U16 in Vaterstetten vier Gold-, sieben Silber- und drei Bronzemedailles gewonnen.**

**VON LUDWIG STUFFER**

**Vaterstetten** – Der erfolgreichste Landkreis-Verein war der VfL Waldkraiburg. Einen kompletten Medallensatz räumte in der weiblichen Jugend U20 Laura Reichl ab. Die 18-Jährige kürte sich zur neuen Oberbayern-Meisterin über 100 Meter Hürden in 16,50 Sekunden. Im 100-Meter-Finale wurde sie Zweite mit 13,00 Sekunden. Mit einem neuen persönlichen Rekord glänzte die Waldkraiburgerin über 200 Meter: Nach 26,89 Sekunden wurde sie mit Bronze belohnt.

Nach einer langen Verletzungspause meldete sich Lisa Wolsberger erfolgreich zurück: Im Weitsprung der Jugend W15 überraschte sie als neue Vizemeisterin mit 4,68 Metern. Einen absoluten Top-Wettkampf lieferte Constantin Böck bei seiner Premiere im Dreisprung der männlichen Jugend U20. Der erst 16-Jährige wurde mit 12,63 Metern oberbayerischer Vizemeister. Seine Vielseitigkeit unterstrich in der Jugend M15 Niklas Anziffer. Silber gewann der 15-Jährige im 300-Meter-Rennen in 40,15 Sekunden. Vierter wurde der Waldkraiburger über 80 Meter Hürden mit seiner neuen Bestzeit von 12,76 Sekunden. Nach 12,77 Sekunden im 100-Meter-Vorlauf steigerte er im Finale seinen Rekord auf 12,76 Sekunden und wurde Achter. Auf dem vierten Platz landete im Speerwurf der Jugend M14 Ryan Tchoua mit 32,89 Metern. Im Weitsprung der Jugend U20 bedeuteten 5,46 Meter den fünften Platz für Vinzenz Bräu. Im 800-Meter-Lauf der Jugend W14 schaffte Elisabeth Mühlbäck eine neue Bestzeit mit 2:39,96 Minuten (10.). Zweifacher Achter mit neuen Bestwerten wurde in der männlichen Jugend U20 Constantin Hampel: Neben 11,32 Sekunden im 100-Meter-Finale, schaffte er 23,43 Sekunden über 200 Meter.

Der Kraiburger Severin Anglhuber war in der Jugend M15 im Trikot des TSV Wasserburg kaum zu übertreffen. Zum Oberbayern-Meister arbeitete sich der 15-Jährige im Dreisprung mit 11,56 Metern, im Kugelstoßen mit 12,78 Metern und im Diskus mit seinem neuen persönlichen Rekord von 40,61 Metern. Pech hatte er im Stabhochsprung: Mit 3,20 Meter hatte er die gleiche Leistung wie der siegreiche Maximilian März vom TSV Unterhaching, allerdings mehr Fehlversuche, deshalb wurde er diesmal Zweiter. Im Weitsprung holte er Bronze mit 5,53 Metern. Zweimal Silber erntete seine Schwester Johanna Anglhuber: Nach einer langen Verletzungspause startete die U18-Athletin im Trikot des TSV Wasserburg in der weiblichen Jugend U20. Im Kugelstoß-Finale gewann sie Silber mit 10,51 Metern, und im Diskuswurf mit 29,91 Metern.

Das Aushängeschild für den TSV Mühldorf war Hannah Zwirner: Im 800-Meter-Rennen der Jugend W15 eroberte der Schützling von Trainer Hubert Hornung die Bronzemedaille. In der dichten Konkurrenz



**Constantin Böck** vom VfL Waldkraiburg wurde Vizemeister im Dreisprung der Jugend U20. FOTO LUDWIG STUFFER

stürmte die 15-Jährige auf 2:33,42 Minuten. Achte wurde sie zugleich im Speerwurf mit ihrem neuen Rekord von 23,34 Metern. Nach 2:42,80 Minuten erreichte Marie Wienerer als Elfte das 800-Meter-Ziel in der Jugend W14.



Dieser Artikel (ID: 2313834) ist am 03.07.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 26), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 26), Neumarkter Anzeiger (Seite 26).